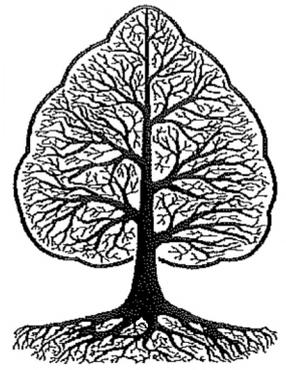


Gartenbau-Ingenieur U. Thomsen

Beratende Ingenieure für Bäume und deren Umfeld
Mitglied sag Baumstatik e.V. Sachverständigen-Arbeitsgemeinschaft



Baumpflege Uwe Thomsen e.K. • Wedeler Weg 178 • 25421 Pinneberg

An die
ICON 14 GmbH
c/o DoubleLine development
z. H. [REDACTED]
Wolfschlugener Straße 34
70597 Stuttgart

Per Mail an: [REDACTED]
Kopie an: info@doubleline.eu

Bankverbindungen:
VR Bank Pinneberg eG



Postbank Hamburg



Baumpflege Uwe Thomsen e.K.
Amtsgericht Pinneberg [REDACTED]

Steuer-Nummer [REDACTED]
Freistellungsbescheinigung liegt vor!

Präqualifikations-Nr.: [REDACTED]

06.06.2019 / [REDACTED]

Sachverständiger (ö. b. v.)
Baumpflege
Pflege von Jungbäumen
Verwaltung von
Problembäumen
Befunde, Gutachten
Wertermittlungen
Behandlungskonzepte
Baumstat. Untersuchungen
Schnittgutverwertung

Wedeler Weg 178
D-25421 Pinneberg

Telefon: (0 41 01) 6 74 77

Telefax: (0 41 01) 6 62 81

baumpflege-thomsen@web.de
www.baumpflege-thomsen.de

Baumgutachterliche Kurzstellungnahme

- Betr.:** Projekt Hamburg Bahrenfelder Höhe,
Von-Hutten-Straße 45 in Hamburg-Bahrenfeld,
Neubau einer Wohnanlage mit drei Mehrfamilienhäusern samt Tiefgarage und Nebenanlagen;
- hier :** Aufnahme und Begutachtung von 83 Einzelbäumen und einer Baumgruppe auf dem Baugrundstück und grenznah auf den Nachbargrundstücken hinsichtlich Zustand (Vitalität, Gesundheit, Baumstatik und Verkehrssicherheit), Erhaltungsfähigkeit und Entwicklungspotential,
Beschreibung und Beurteilung der zu erwartenden baubedingten Eingriffe,
Formulierung von Vorgaben zum Baumschutz und zu einer baumverträglichen Bauweise;
- Bezug:** Basisauftrag vom 30.09.2016,
Folgauftrag (Aktualisierung) vom 09.05.2019,
Bestandsüberprüfungen am 15. und 17.05.2019,
geladener Architekten Wettbewerb im Sommer 2018,
Lage- und Höhenplan vom 05.02.2016 (Tiedemann, Wenck und Brand Vermessung),
Lage- und Baumbestandsplan (Überlagerungskarte) mit geplanter Wohnbebauung (Vorwurf, Büro EGL) vom 14.05.2019.

1.) Anlaß/Thema der baumgutachterlichen Ausarbeitung.

Auf dem südöstlich der öffentlichen Grünanlage Lutherpark gelegenen Grundstück Von-Hutten-Straße 45 soll eine Wohnanlage mit drei Mehrfamilienhäusern, Tiefgarage und Nebenanlagen errichtet werden.

Die bis zum März 2015 hier vorhandene Gaststätte (Bahrenfelder Forsthaus) ist nach einem Großbrand abgebrochen worden.

Aktuell steht hier im nordöstlichen Grundstücksteil zum Holstenkamp hin nur noch eine mehrteilige Garagenanlage.

Sowohl auf dem Baugrundstück, als auch grenznah in der öffentlichen Parkanlage, stehen diverse teils auch ältere Bäume, die von der anstehenden Baumaßnahme -sowohl im Wurzel-, als auch im Kronenbereich- beeinträchtigt werden könnten.

Daher wurde der Unterzeichner beauftragt, den Baumbestand zu überprüfen, die Risiken für die Bäume abzuschätzen und Vorgaben zum Baumschutz und zu einer baumverträglichen Bauweise für die erhaltungsfähigen Bäume zu formulieren.

2.) Beschreibung der Bäumen und Hecken sowie ihres Umfeldes.

Die physikalischen Daten der im November 2016 ersterfassten und im Mai 2019 nachbeurteilten Bäume, die festgestellten Mängel und Schäden sowie die daraus resultierenden Handlungsempfehlungen sind der in der Anlage beigefügten Tabelle zu entnehmen.

Die Lage der Bäume sowie die durch den Unterzeichner vergebenen fortlaufenden Baumnummern sind dem beigefügten Lage- und Baumbestandsplan zu entnehmen, wobei einige wenige Bäume durch den Unterzeichner zusätzlich erfaßt und nur recht grob in den Plan nachgetragen worden sind (Schrittmaß in Bezug zum Altbestand) eingemessen worden sind.

Eine exakte Vermessung hat hier also nicht stattgefunden und müßte bei einzelnen Gehölzen ggf. nachgeholt werden.

Als Grundlage für die -auch behördenseitige- Bewertung der untersuchten Bäume wurden sie im Zuge der Bestandsaufnahme im Hinblick auf ihre Erhaltungsfähigkeit und Erhaltungswürdigkeit in vier Bewertungsstufen eingeteilt, die wie folgt definiert werden:

Besonders erhaltungswürdig:

Bäume, die aufgrund ihrer Größe, ihres Alters, ihrer Wuchsform, ihrer (gestalterischen) Funktion für das Orts-, Straßen- und Landschaftsbild und/oder ihrer ökologischen Bedeutung eine erhebliche Bedeutung für das Grundstück und das Umfeld haben.

Sie sind hinsichtlich ihres Zustandes als uneingeschränkt erhaltungsfähig einzustufen.

Erhaltungswürdig:

Bäume, die aufgrund ihrer Größe, ihres Alters, ihrer Wuchsform, ihrer (gestalterischen) Funktion für das Orts-, Straßen- und Landschaftsbild und/oder ihrer ökologischen Bedeutung eine erkennbare, jedoch begrenzte Bedeutung für das Grundstück und das Umfeld haben.

Sie sind hinsichtlich ihres Zustandes als erhaltungsfähig einzustufen.

Bedingt erhaltungswürdig:

Bäume, die aufgrund ihrer Größe, ihres Alters, ihrer Wuchsform, ihrer (gestalterischen) Funktion für das Orts-, Straßen- und Landschaftsbild und/oder ihrer ökologischen Bedeutung eine eher untergeordnete Bedeutung für das Grundstück und das Umfeld haben.

Sie sind hinsichtlich ihres Zustandes als erhaltungsfähig oder begrenzt erhaltungsfähig einzustufen.

Nicht erhaltungswürdig:

Bäume, die aufgrund ihrer Größe, ihres Alters, ihrer Wuchsform, ihrer (gestalterischen) Funktion für das Orts-, Straßen- und Landschaftsbild und/oder ihrer ökologischen Bedeutung keine wesentliche Bedeutung für das Grundstück und das Umfeld haben **und/oder** die zustandsbedingt als abgängig oder nur sehr begrenzt erhaltungsfähig einzustufen sind.

Abhängig vom individuellen Zustand des einzelnen Gehölzes hinsichtlich Gesundheit, Vitalität und Baumstatik wird als Zusatzinformation ein Wertminderungsfaktor als %-Wert angegeben, der als Grundlage für eine Wertermittlung (z.B. nach dem Sachwertverfahren, Methode Koch, evtl. vereinfachte tabellarische Form, oder nach dem sog. BUE-Modell) und/oder für die Festlegung von Ersatzpflanzungen bzw. sonstiger Ausgleichsleistungen dienen kann.

Mit diesem Verfahren können auch baubedingte Schäden an eigentlich zum Erhalt bestimmten Bäumen oder gar Baumverluste für ein Entschädigungsverfahren als Teil- oder Totalschaden monetär erfaßt und bewertet werden.

Die vorliegende Beurteilung des Gehölzbestandes dient somit auch der Beweissicherung und der Vermeidung von Streitigkeiten bei der Schadensbewertung.

Der vorangestellte Buchstabe **G** bedeutet, daß es sich um eine Baumgruppe handelt.

2.2.) Gesundheitszustand und Vitalität.

Bei den Bäumen, bei denen gesundheitliche Defizite und/oder Vitalitätseinbußen festgestellt wurden, wird dies in der Tabelle vermerkt, wobei jeweils eine Schadstufe (0 bis 4) angegeben wird, die auf der gängigen Bewertungsstruktur nach A. Roloff basiert.

Dieser nimmt die vom Längenwachstum der Triebe geprägte Verzweigungsstruktur in der Krone als Maßstab für die Vitalität/Lebenskraft eines Baumes.

Während bei hoher Vitalität fast ausschließlich Langtriebe gebildet werden (Explorationsphase), nimmt das Triebblängenwachstum im Alter und bei Vitalitätsschwäche z.B. bei chronischem Stress oder starkem Konkurrenzdruck ab und es werden vorwiegend Kurztriebe gebildet, die zu einer charakteristischen, skelettartigen Kronenstruktur führen (Stagnations/Resignationsphase). In der Folge kann es vermehrt zu Totholzbildung im Feinastbereich kommen.

Vitalitätsstufe 0:	Explorationsphase
Vitalitätsstufe 1:	Degenerationsphase
Vitalitätsstufe 2:	Stagnationsphase
Vitalitätsstufe 3:	Resignationsphase
(Vitalitätsstufe 4:	Baum ist (nahezu) abgestorben)

Bäume mit niedriger Vitalität können anfälliger sein für physiologische Beeinträchtigungen und haben häufig nur noch eine geringere Lebenserwartung. Bei einigen Baumarten (z.B. Eiche, Linde) kann durch gezielte baupflegerische Eingriffe häufig ein Neuaustrieb angeregt werden und eine Regeneration erfolgen. Zudem vermögen Bäume mit einer hohen potentiellen Lebenserwartung auch über mehrere Jahrzehnte in der Stagnationsphase zu bleiben.

Die festgestellten Defizite sind teilweise als direkte oder indirekte Folge des Brandereignisses im März 2015 zu bewerten.

Des Weiteren dürfte es durch die nachfolgenden Abbrucharbeiten zu direkten Schäden an einzelnen Bäumen sowie zu Folgeschäden durch -möglicherweise auch stärkere- Bodenverdichtungen im Umfeld einzelner Bäume gekommen sein.

Insbesondere durch das Befahren der ungeschützten Wurzelbereiche mit Baumaschinen und LKWs wird es hier zu nicht unerheblichen Schäden gekommen sein.

Auch der Eintrag von schädigenden Substanzen in den Boden durch das Löschwasser kann zu gesundheitlichen Defiziten geführt haben.

Zusätzliche Schäden an einzelnen Randbäumen (Nr. 8 - 10) zur Von-Hutten-Straße hin sind durch einen weiteren Brand eines hier abgestellten Wohnwagens in 2018 entstanden.

Des Weiteren sind lokale Standortdefizite (teils offene Böschungssituation) und der Konkurrenzdruck im teils dichten Bestand als Grund für einen Teil der gesundheitlichen Schäden anzusehen.

2.3.) Baumstatik und Verkehrssicherheit.

Hinsichtlich der Standsicherheit (im Sinne einer möglichen Kippgefahr) wurden im Zuge der Überprüfungen des Bestandes verschiedene Bäume als kritisch eingestuft, die allerdings größtenteils -und vorwiegend in den Randbereichen zu den Straßen hin- bereits entnommen bzw. stark eingekürzt worden sind, sodaß hierdurch keine akute Gefahr mehr besteht.

Grundsätzlich kann es bei nahezu allen Bäumen in der Vergangenheit -z.B. bei Tief-, Leitungs- und Gartenbauarbeiten auf dem Baugrundstück- sowie bei den Abbrucharbeiten nach dem Brand der Gaststätte zu Eingriffen in die Wurzelsysteme einzelner Bäume gekommen sein.

Konkrete Hinweise auf derartige Eingriffe oder mögliche Folgeschäden wurden nicht festgestellt.

Einzelne Bäume weisen Aufbaumängel in Form von als Druckwiesel ausgebildeten Vergabelungen sowie teils weiter ausladenden und tendenziell überlastigen Kronenteilen und/oder Astpartien auf, die als latent bruchgefährdet eingestuft werden.

Verschiedene Bäume weisen im Bereich -teils älterer- Ästungswunden partiell leichte und vorwiegend lokal begrenzte Faulprozesse auf, die aktuell und in absehbarer Zukunft allerdings keine Beeinträchtigungen der Verkehrssicherheit verursachen werden.

Bei einzelnen Bäumen ist es durch den Brand der Gaststätte und später durch den Wohnwagenbrand an der Von-Hutten-Straße zu Rindenschäden an Stämmen und Starkastpartien gekommen, was zu partiellen Absterbeerscheinungen und zu lokalen Fäulen führen kann.

Die Verkehrssicherheit des Baumbestandes wird gegenwärtig durch die beschriebenen baumstatistischen Mängel und durch den Totholzbesatz bei diversen Bäumen beeinträchtigt.

Eine akute Gefährdungslage für die angrenzenden öffentlichen Flächen besteht -nach der Fällung bzw. der starken Einkürzung der stark geschädigten bzw. abgestorbenen Bäume- aktuell nicht.

3.) Auswirkungen der Baumaßnahme auf den umgebenden Baumbestand.

Um die Baumaßnahme in der geplanten Form durchführen zu können, werden die Bäume **15, 33, 33b, 33c, 36, 37, 38, 39, 40, 41, G42, 43, 44, 44a, 44b, 45, 46, 47, 48** und **49** zwingend entnommen werden müssen.

Da verschiedene dieser Bäume nicht nur baubedingt, sondern -losgelöst von der geplanten Baumaßnahme- auch rein zustandsbedingt zur Entnahme empfohlen werden würden, sollte dies bei der Bewertung der Bäume hinsichtlich des Ersatzbedarfes berücksichtigt werden.

Neben den baubedingt zur Entnahme erforderlichen Bäumen werden auch verschiedene weitere Bäume aufgrund ihres schlechten Zustandes und/oder als Läuterung zugunsten höherwertiger Nachbarbäume -also im Sinne einer Bestandspflege- und -fördermaßnahme- zur Entnahme empfohlen.

Es handelt sich dabei um die Bäume **3a, 4, 6, 8, 8a, 9, 15, 16, 17, 17a, 19, 20, 21**, (evtl. **27**), **29, 30, 31, 33d, 52, 57a, 58, 63, 66, 66a** (nur Wegräumen, da umgestürzt), **67** und **68a**.

Hierfür muß rechtzeitig ein entsprechender Antrag beim BZA-Altona eingereicht werden, wobei zumindest für die rein oder überwiegend baubedingt zu entnehmenden Bäume eine BUE-Bewertung erforderlich sein wird/kann.

An den zum Erhalt vorgesehenen Bäumen und Hecken kann es im Zuge der anstehenden Abbruch- und Baufeldvorbereitungsarbeiten sowie bei der Umsetzung der dann folgenden Baumaßnahmen -einschließlich der Herstellung der Nebenanlagen und der Gartengestaltung- zu Beeinträchtigungen der Kronen und des Wurzelwerkes kommen.

Auch der allgemeine Baubetrieb stellt eine gewisse Gefährdung für die Bäume dar, wobei es hier besonders durch das Befahren von nicht oder nur ungenügend geschützten Baumscheibenbereichen mit schwerem Gerät, die unsachgemäße Lagerung von Aushub, Baumaterialien und Bauabfällen im jeweiligen Kronentraufbereich und den Eintrag von schädigenden Substanzen (z.B. Säuren, Basen, Treibstoffen und Schmiermitteln) zu Schäden kommen kann.

Auch die gärtnerische Neugestaltung der Flächen stellt eine gewisse Gefährdung für die Bäume dar, wobei hier besonders die anstehende Bodenbearbeitung und mögliche Abgrabungen und/oder Aufschüttungen/Überfüllungen zu Beeinträchtigungen führen können.

Einzelheiten zu den zu erwartenden Eingriffen in die Kronen- und Wurzelbereiche einzelner zum Erhalt bestimmter Bäume wird im weiteren Planungsverlauf zu prüfen und abzuwägen sein. Ggf. werden partielle Wurzelerkundungen durchgeführt werden müssen, um die Machbarkeit von baumnahen Abgrabungen zu prüfen.

Um die möglichen bzw. zu erwartenden Risiken für die Bäume umfassend einschätzen zu können, müssen (neben den Ausführungsplänen für den Hochbau) auch die Baustelleneinrichtungspläne, die Leitungspläne zur Ver- und Entsorgung der Gebäude samt Nebenanlagen und der Freiflächenplan vorliegen.

Im Zuge dieser abschließenden Risikoabschätzung kann es erforderlich werden, weitere Bäume zur Entnahme vorzusehen, falls die zusätzlich zu erwartenden baubedingten Eingriffe zu bestandsbedrohenden Schäden an den Bäumen führen würden und eine Umplanung technisch nicht möglich bzw. nicht zumutbar wäre.

Dabei wäre jeweils auch die Qualität und Wertigkeit des jeweils betroffenen Baumes abzuwägen.

4.) Vorgaben zum Baumschutz und zu einer baumverträglichen Bauweise.

Grundsätzlich ist anzustreben, die Risiken für die Bäume auf dem Baugelände durch durchgängig baumverträgliches Arbeiten, durch eine konsequente Fachbauleitung und durch eine durchgängige baumpflegerische/baumgutachterliche Begleitung der baumnahen Arbeiten auf ein vertretbares Maß zu beschränken.

- Im Zuge der Baufeldvorbereitung sind die zur Entnahme empfohlenen Bäume fachgerecht zu fällen, wobei es dabei nicht zu Beeinträchtigungen der benachbarten und zum Erhalt vorgesehene Bäume kommen darf.

Dies betrifft sowohl direkte Schäden durch den fallenden Baum, als auch Schäden am Baumstandort durch Bodenverdichtungen durch durch Befahren mit Forst- und Transportgeräten.

- Im Zuge der Fällarbeiten sollten auch die empfohlenen Kronenpflegeschnitte an den zum Erhalt bestimmten Bäumen auf dem Baugrundstück durchgeführt werden.

Beim Kronenpflegeschnitt mit bedarfsgerechter Kronen-(teil-)einkürzung wird/werden:

- + Stockausschläge entfernt
- + Stammaustriebe entfernt oder zumindest vereinzelt
- + tote oder absterbende, an- oder abgebrochene Äste beseitigt
- + zu dichte Kronen- und Astpartien ausgelichtet
- + sich scheuernde Äste entfernt
- + Lichtraum- und Arbeitsprofile sowie Durchgangshöhe hergestellt
- + Gebäude/ Baukörper/sonstige Baulichkeiten samt Sicherheitsabstand bzw. Arbeitsraum sowie ggf. zu fördernde benachbarte Gehölze freigeschnitten
- + überlastige und tendenziell bruchgefährdete Kronenteile bedarfsgerecht eingekürzt und entlastet
- + Aufbaumängel nach Möglichkeit bereinigt.

Die geplanten Baukörper samt Arbeitsraum sind dabei bedarfsgerecht freizuschneiden, wobei die einzukürzenden Astpartien auf geeignete Zugäste abzusetzen sind.

Dabei sind auch die Kronenschirme der Bäume im Bereich der geplanten Baustraßen bzw. der späteren Zufahrten und Zuwegungen auf das jeweils erforderliche Lichtraumprofil anzuheben.

Die Kronenpflegearbeiten sind durch einen anerkannten Fachbetrieb für Baumpflege (Anforderung an den tatsächlich ausführenden: Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung) auf der Basis der ZTV-Baumpflege (aktuelle Fassung) auszuführen.

- Die nicht zur Überbauung vorgesehenen Baumscheibenbereiche sind mit fest einzubauenden Baumschutzzäunen gemäß DIN 18920 und RAS-LP 4 zu sichern.
- Bei der Herstellung der Baugruben im Nahbereich von zum Erhalt bestimmten Bäumen müssen die Arbeitsräume auf ein Mindestmaß reduziert werden.
Ob hier in Teilbereichen auf Verbaueinrichtungen verzichtet werden kann, wird ggf. durch gezielte Aufgrabungen vorab untersucht werden müssen.
- Eine Zwischenlagerung des Aushubbodens im Bereich der Kronentraufbereiche wird hier nicht, bzw. allenfalls in sehr beschränktem Umfang und nur nach konkreten Vorgaben, möglich sein, da dies zu Bodenverdichtungen und in der Folge zu Wurzelschäden führen könnte.
- Die Trasse(n) für die Ver- und Entsorgungsleitungen sind möglichst so zu planen, daß auf Aufgrabungen im Kronentraufbereich von Bäumen verzichtet werden kann.

Sollte das nicht überall möglich sein, müssen die Aufgrabungen baumverträglich umgesetzt werden.

Die Aufgrabungen sind in Handschachtung mit Kleinbaggerunterstützung bzw. per Erdsauger und mit baumpflegerischer Begleitung durchzuführen.

Einzelne Leitungen können evtl. grabenlos, also per Press- oder Bohr-Spül-Verfahren in ausreichender Tiefe eingebracht werden.

Einzelheiten sind im weiteren Planungsprozeß abzustimmen und festzulegen.

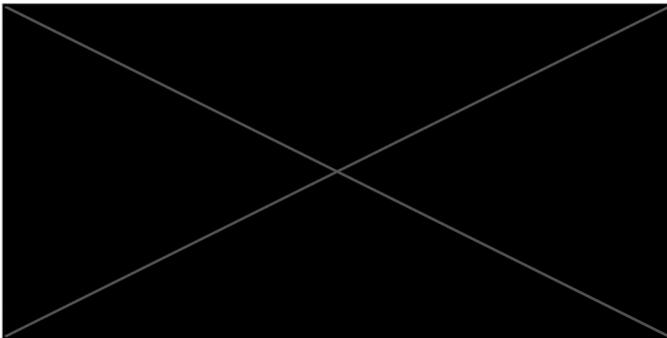
- Grundsätzlich sind sämtliche Erdarbeiten im Kronentraufbereich von zum Erhalt bestimmten Bäumen baumpflegerisch zu begleiten.
Rein maschinelle Abgrabungen sind hier zunächst nicht zulässig.
Manuelle Vorerkundungen in Handschachtung mit baumpflegerischer Begleitung sind zwingend erforderlich.
Die hierbei angetroffenen Wurzeln sind mit scharfem Schnitt zu durchtrennen und mit einem fungizidhaltigen Wundverschlusmittel fachgerecht nachzubehandeln.
Die offenliegenden Wurzelhorizonte sind mit geeignetem Vlies abzudecken, feucht zu halten und möglichst zeitnah mit geeignetem Boden oder Baumgrubensubstrat wieder zu verfüllen.
- Die baumpflegerische Begleitung muß durch einen anerkannten Fachbetrieb für Baumpflege (Anforderung an den tatsächlich ausführenden: Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung) auf der Basis der ZTV-Baumpflege (aktuelle Fassung) und der im Vorwege zu erwirkenden Ausnahmegenehmigung erfolgen.
- Können die Baumscheibenbereiche durch die Baumschutzzäune partiell nicht großzügig geschützt werden, sind die Stämme durch stabile Stammschutzverschalungen oder durch selbststehende Gatterkonstruktionen wirksam zu schützen.
- Befestigte Wege und Platzflächen in den Kronentraufbereichen von Bäumen müssen in wasser- und luftdurchlässiger Bauweise (Trag- und Deckschicht) hergestellt werden.
Bei den hier ggf. anstehenden Abgrabungen können einzelne verzichtbare Wurzelstränge bei Bedarf fachgerecht entfernt werden, während die zwingend zu erhaltenden Wurzeln in ein geeignetes wasser- und luftdurchlässiges Tragschichtmaterial (z.B. Terraxit) einzubetten sind.
- Im Zuge der Neugestaltung der Außenanlagen müssen die Kronentrauf- bzw. Baumscheibenbereiche der zum Erhalt bestimmten Bäume baumverträglich hergestellt werden.
Dabei ist besonders die jeweilige Höhensituation zu prüfen.
Sowohl stärkere Abgrabungen, als auch Aufschüttungen werden hier nur sehr eingeschränkt möglich sein.
- Bei längerem Offenliegen von baumnahen Abgrabekanten, Graben- und Baugrubenwänden sowie bei anhaltend ungünstiger (trockener) Witterung sollten die Bäume zusatzbewässert werden.
- Dies gilt selbstverständlich auch bei evtl. erforderlichen Grundwasserabsenkungen.
Einzelheiten sind ggf. mit dem Unterzeichner oder dem begleitenden Baumpflegefachbetrieb abzustimmen.
- Die Verantwortlichen für den Baubetrieb sind zu Baubeginn hinsichtlich der Belange des Baumschutzes einzuweisen.
Dies gilt besonders für das Arbeiten mit LKW-Lade- und Baukränen sowie die Herstellung der baumnahen Nebenflächen und Nebenanlagen sowie der Gartenanlage.
- Ausnahmen und/oder Abweichungen von den Vorgaben zum Baumschutz sind mit dem Unterzeichner und/oder der zuständigen Fachbehörde abzustimmen.

Die Bedeutung des Baumschutzes auf dieser Baustelle sollte in den Vertragsbedingungen oder den Vorbemerkungen der Leistungsverzeichnisse für die verschiedenen Gewerke festgeschrieben werden, um sicherzustellen, daß die Firmen, bei deren Arbeiten es baumschutzbedingt zu Behinderungen und/oder Verzögerungen kommen kann (z.B. Abbruch, Erd-, Tief-, Hoch- und Gartenbau), dies bei der Preisbildung berücksichtigen.

Im Zuge des weiteren Planungs- und Bauablaufes kann es durchaus zu im Vorwege nicht erwarteten Eingriffen und Schäden an den Bäumen kommen, so daß zusätzliche Schutz-, Pflege- und Fördermaßnahmen erforderlich werden können.

Der hier ausgearbeitete Vorgaben- und Maßnahmenkatalog erhebt somit keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Weitere Hinweise können den in der Anlage beigefügten einschlägigen Vorschriften, der DIN 18 920 - Landschaftsbau und der RAS-LP 4 entnommen werden.



Anlage:

- Lage- und Baumbestandsplan, ergänzt/überarbeitet (EGL)
- Gehölzliste zum Bauvorhaben (11 Seiten)
- DIN 18 920, RAS-LP 4 (in Auszügen)



1839

Kapelle

Von-Hülten-Straße

Dramfelder Forsthaus

Nr.	Baumart	Stamm-Ø Kronen-Ø Baumhöhe	Schäden/Mängel/Sonstiges	BwS	Wmf	Handlungsempfehlungen Entnahmegrund
1	Bergahorn	49 cm ca. 20 m ca. 18 m	einseitige Krone, leicht bogiger Wuchs, Dichtstand, ausladende, tendenziell leicht überlastige Astpartien, Krone dicht an Nachbarhaus, Aststummel, leichter Totholzbesatz, Standortmängel durch Abgrabungen im Wurzelraum (unklare Schäden)	2	20 %	Kronenpflegeschnitt mit Kronenteileinkürzung
2	Spitzahorn	66 cm ca. 16 m ca. 18 m	leichte Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1), mehrtriebiger Wuchs mit als Druckwiesel ausgebildeten Vergabelungen in ca. 1.5 bis 3,0 m Höhe, leicht einseitige Krone, Dichtstand, ausladende, tendenziell leicht überlastige Astpartien, Aststummel, leichter Totholzbesatz, Standort straußenseitig eingeschränkt, Schäden durch Abgrabungen im Wurzelraum (freiliegende Starkwurzeln)	2	20 %	Kronenpflegeschnitt mit Kronenteileinkürzung
3	Stieleiche	34 cm ca. 14 m ca. 16 m	einseitige Krone, bogiger Wuchs, Dichtstand, Aufbaumängel, Wunde am Stammfuß	2	25 %	Kronenpflegeschnitt mit bedarfsgerechter Kronenregulierung nach Entnahme von Baum 3a
3a	Spitzahorn untermaßig	23 cm ca. 7 m ca. 14 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 2), stark einseitige Krone, Dichtstand, unterständig, Aufbaumängel, Aststummel, starker Totholzbesatz, Standortmängel durch Abgrabungen im Wurzelraum (unklare Schäden)	3	60 %	Entnahme, zustandsbedingt und als Läuterung
4	Österreichische Schwarzkiefer	44 cm ca. 8 m ca. 19 m	leicht einseitige Krone, Dichtstand, Aststummel, Totholzbesatz, leichte Wurzelschäden durch Bauzufahrt	3	20 %	Entnahme, als Läuterung zugunsten Baum 5
5	Spitzahorn	41 cm ca. 12 m ca. 19 m	einseitige, zweiteilige Krone mit als Druckwiesel ausgebildeter Vergabelung in ca. 2,0 m Höhe, Dichtstand, Aststummel, leichter Totholzbesatz,	2	20 %	Kronenpflegeschnitt mit Kronenteileinkürzung und Kronenregulierung
6	Österreichische Schwarzkiefer	43 cm ca. 7 m ca. 19 m	leicht einseitige Krone, Dichtstand, Aststummel, Totholzbesatz, leichte Wurzelschäden durch Bauzufahrt	3	20 %	Entnahme, als Läuterung zugunsten Baum 5
7	Bergahorn	32 cm ca. 9 m ca. 15 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1-2), leichte Schräglage, stark einseitige Krone, Dichtstand, Aststummel, Totholzbesatz, Standort auf Hochbeetsituation	3	35 %	Kronenpflegeschnitt mit bedarfsgerechter Kronenregulierung

Nr.	Baumart	Stamm-Ø Kronen-Ø Baumhöhe	Schäden/Mängel/Sonstiges	BwS	Wmf	Handlungsempfehlungen Entnahmegrund
8	Holländische Linde	27 cm ca. 7 m ca. 13 m	Schräglage, stark bogiger Wuchs, stark einseitige Krone, Dichtstand; partieller Feuerschaden durch Brandereignis auf Straße in 2018	3	45 %	Entnahme, zustandsbedingt
8a	Sandbirke untermaßig	24 cm ca. 8 m ca. 17 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1-2), stark bogiger Wuchs, stark einseitige Krone, Dichtstand, Astbruchsäden und Ästungswunden mit lokal begrenzten Faulprozessen, Aststummel, leichter Totholzbesatz	3	45 %	Entnahme, zustandsbedingt
9	Holländische Linde	47 cm ca. 14 m ca. 18 m	zweiteilige Krone mit Vergabelung in ca. 5 m Höhe, überlastige Kronenteile, Aststummel, starker Totholzbesatz nach ausgedehntem Feuerschaden durch Brandereignis auf Straße in 2018, Standort in Böschungssituation	4	80 %	Entnahme, zustandsbedingt
10	Sandbirke	29 cm ca. 9 m ca. 17 m	leicht bogiger Wuchs, leicht einseitige Krone, Dichtstand, Terminaltrieb abgebrochen, Aststummel, partieller eher leichter Feuerschaden durch Brandereignis auf Straße in 2018, Totholzbesatz, Standort in Böschungssituation,	3	35 %	Kronenpflegeschnitt mit leichter Kronenregulierung
11	Gemeine Kiefer	37 cm ca. 12 m ca. 17 m	leicht bogiger Wuchs, Aststummel, leichter Totholzbesatz, Standort durch Abbrucharbeiten beeinträchtigt (unklare Schäden)	2	15 %	Kronenpflegeschnitt
12	Weymouthskiefer	43 cm ca. 12 m ca. 16 m	leicht einseitige Krone, Dichtstand mit Baum13, Aufbaumängel im oberen Kronenteil, Aststummel, leichter Totholzbesatz,	2	30 %	Kronenpflegeschnitt mit bedarfsgerechter Kronenregulierung
13	Holländische Linde	74 cm ca. 16 m ca. 17 m	zweiteilige Krone mit als Druckwiesel ausgebildeter Vergabelung in ca. 1 m Höhe, Astbruchsäden (auch Starkäste) durch Brand, Feuerwehreinsatz und/oder Abbruch, Aststummel, Totholzbesatz, Starkwurzelabriß am Stammfuß mit angrenzendem Rindenschaden am Stamm, Standort durch Abbruch und frühere Parkplatzsituation beeinträchtigt (unklare Schäden),	2	35 %	Kronenpflegeschnitt mit Kronenteileinkürzung

Nr.	Baumart	Stamm-Ø Kronen-Ø Baumhöhe	Schäden/Mängel/Sonstiges	BwS	Wmf	Handlungsempfehlungen Entnahmegrund
14	Holländische Linde	34/33/33 cm ca. 12 m ca. 16 m	dreistämmig, mit als Druckwiesel ausgebildeter Vergabelung im Stammfuß und in ca. 0,5 m Höhe, Astbruchschäden (auch Starkäste) durch Brand, Feuerwehreinsatz und/oder Abbruch, Aststummel, Totholzbesatz, Standort durch Abbruch und frühere Parkplatzsituation beeinträchtigt (unklare Schäden),	2	30 %	Kronenpflegeschnitt
15	Sandbirke	33 cm ca. 9 m ca. 16 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 3-4), absterbend, Astbruchschäden (auch Starkäste) durch Brand, Feuerwehreinsatz und/oder Abbruch, Ästungswunden, Aststummel, Totholzbesatz, Standort durch Abbruch und frühere Parkplatzsituation beeinträchtigt (unklare Schäden),	4	95 %	Entnahme, zustands- und baubedingt
16	Sandbirke untermaßig	23 cm ca. 6 m ca. 10 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1), leicht bogiger Wuchs, stark einseitige Krone, Dichtstand, Ästungswunden, leichter Totholzbesatz, Standort in Böschungssituation,	3	35 %	Entnahme, zustandsbedingt
17	Sandbirke	35 cm ca. 8 m ca. 16 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 3), vergreisend/absterbend, einseitige Krone, Dichtstand, Aststummel, starker Totholzbesatz,	4	55 %	Entnahme, zustandsbedingt
17a	Sandbirke untermaßig	23 cm ca. 4 m ca. 15 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 4), abgestorben, stark einseitige Krone, Dichtstand, Aststummel, Totholzbesatz,	4	100 %	Entnahme, zustandsbedingt
18	Gemeine Kiefer	32 cm ca. 9 m ca. 16 m	leicht bogiger Wuchs, Aufbaumängel, zweiteilige Krone mit Vergabelung in ca. 6 m Höhe, Afterleittrieb durchgewachsen), leichter Totholzbesatz,	3	35 %	Kronenpflegeschnitt mit Kronenregulierung (Afterleittrieb einkürzen)
19	Sandbirke	27 cm ca. 10 m ca. 17 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 4), abgestorben, zweiteilige Krone mit als Druckwiesel ausgebildeter Vergabelung in ca. 3 m Höhe, bogiger Wuchs, leichte Schräglage, Dichtstand, Aststummel, Totholzbesatz,	4	100 %	Entnahme, zustandsbedingt
20	Sandbirke untermaßig	23 cm ca. 6 m ca. 14 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 4), abgestorben, Spitze abgebrochen,	4	100 %	Entnahme, zustandsbedingt

Nr.	Baumart	Stamm-Ø Kronen-Ø Baumhöhe	Schäden/Mängel/Sonstiges	BwS	Wmf	Handlungsempfehlungen Entnahmegrund
21	Sandbirke untermaßig	21 cm ca. 6 m ca. 16 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 3), vergreisend/absterbend, leichte Schräglage, stark einseitige Krone, Dichtstand,	4	85 %	Entnahme, Zustandsbedingt
22	Gemeine Kiefer	29 cm ca. 8 m ca. 15 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1-2), schütterere Benadelung, leicht einseitige Krone, Aststummel, leichter Totholzbesatz,	3	40 %	Kronenpflegeschnitt, Kronenschirm anheben wegen Baum 22a
22a	Hainbuche untermaßig	18 cm ca. 7 m ca. 8 m	leicht einseitige Krone, leicht unterständig, Aufbaumängel,	2	20 %	Kronenpflegeschnitt mit Kronenregulierung
23	Stieleiche	54 cm ca. 14 m ca. 18 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1-2), stark einseitige Krone, stark bogiger Wuchs, Dichtstand, ausladende, überlastige Astpartien, Astbruchschäden, Totholzbesatz, Standortmängel, Wurzelwerk durch Gehweg eingeschränkt,	2	35 %	Kronenpflegeschnitt als leichter Regenerations-schnitt mit Kronenteilein-kürzung
24	Stieleiche	39 cm ca. 12 m ca. 18 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1) stark einseitige Krone, leichte Schräglage, Dichtstand, leichter Totholzbesatz, Standortmängel, Wurzelwerk durch Gehweg eingeschränkt,	2	35 %	Kronenpflegeschnitt mit Kronenteileinkürzung
25	Stieleiche	42 cm ca. 14 m ca. 18 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1-2), leichte Schräglage, stark einseitige Krone, Dichtstand, ausladende, leicht überlastige Astpartien, leichter Totholzbesatz, Standortmängel, Wurzelwerk durch Gehweg eingeschränkt,	2	30 %	Kronenpflegeschnitt als leichter Regenerations-schnitt, mit Kronenteilein-kürzung
26	Stieleiche	42 cm ca. 13 m ca. 18 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 2-3), stark einseitige Krone, Dichtstand, ausladende, leicht überlastige Astpartien, Aststummel, Totholzbesatz	3	40 %	Kronenpflegeschnitt als Regenerationsschnitt mit Kronenteileinkürzung
27	Holländische Linde	30/28 cm ca. 14 m ca. 16 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1-2), zweiteilige Krone mit Vergabelung in ca. 1 m Höhe, stark einseitige Krone, Dichtstand, ausladende, straßenseitig überlastige Kronenteile, Astbruchschäden, Aststummel, Totholzbesatz, Standortmängel, Wurzelwerk durch Gehweg eingeschränkt	3	65 %	Kronenpflegeschnitt als leichter Regenerations-schnitt mit partieller Kroneneinkürzung alternativ: Entnahme, als Läuterung zugunsten Baum 28

Nr.	Baumart	Stamm-Ø Kronen-Ø Baumhöhe	Schäden/Mängel/Sonstiges	BwS	Wmf	Handlungsempfehlungen Entnahmegrund
28	Rotbuche	72 cm ca. 22 m ca. 26 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1), zweiteilige Krone mit als Druckzwiesel ausgebildeter Vergabelung in ca. 6 m Höhe, ausladende und überlastige Kronenteile, Dichtstand, leichter Totholzbesatz	1	15 %	Kronenpflegeschnitt mit Kronenteileinkürzung, Einbau einer Kronen- sicherung nach partieller Freistellung
29	Bergahorn	38/39 cm ca. 14 m ca. 18 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 3-4), absterbend, einseitige, zweiteilige Krone mit als Druckzwiesel ausgebildeter Ver- gabelung in ca. 1,0 m Höhe, Dichtstand, Brandschaden an ver- schiedenen Astpartien, Aststummel, Totholzbesatz, Standort durch Abbruch und frühere Parkplatzsituation beeinträchtigt (unklare Schäden)	4	100 %	Entnahme, zustandsbedingt
30	Bergahorn	31 cm ca. 6 m ca. 9 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 4), abgestorben nach Brandschaden, Totholzbesatz, erhebliche Kipp- und Bruchgefahr Gefahrenbaum!	4	100 %	Sicherungsschnitt/Teilent- nahme am 17.05.2019
31	Bergahorn	38 cm ca. 11 m ca. 15 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 4), absterbend nach Brandschaden, Totholzbesatz, erhebliche Kipp- und Bruchgefahr Gefahrenbaum!	4	95 %	Sicherungsschnitt/Teilent- nahme am 17.05.2019
31a	Gemeine Kiefer untermaßig	17 cm ca. 5 m ca. 14 m	leicht einseitige Krone, leichter Totholzbesatz	2	10 %	Kronenpflege, Totholzentnahme
32	Sandbirke	29 cm ca. 7 m ca. 18 m	abgestorben, Pilzbefall (Austernseitling) an Stamm, Wurzelabriß bei Abbrucharbeiten, starke Schräglage (zur Straße hin), erhebliche Kipp- und Bruchgefahr Gefahrenbaum!	4	100 %	Notfällung am 18.11.2016
32a	Hainbuche untermaßig	24 cm ca. 8 m ca. 8 m	dreiteilige leicht einseitige Krone	2	20 %	Kronenpflegeschnitt mit Kronenregulierung und Kronenteileinkürzung
33	Holländische Linde (nicht exakt einge- messen!)	78 cm ca. 18 m ca. 20 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1), mehnteilige Krone mit als Druckzwiesel ausgebildeten Vergabelungen in ca. 2-4 m Höhe, Astbruchschäden (auch Starkäste) durch Brand, Feuerwehreinsatz und/oder Abbruch, Aststummel, Totholzbesatz, Standort durch Abbruch und frühere Parkplatzsituation beeinträchtigt (unklare Schäden)	2	20 %	Entnahme, baubedingt

Nr.	Baumart	Stamm-Ø Kronen-Ø Baumhöhe	Schäden/Mängel/Sonstiges	BwS	Wmf	Handlungsempfehlungen Entnahmegrund
33a	Sandbirke	25 cm ca. 7 m ca. 15 m	leichte Schräglage, Standort durch Gehweg eingeschränkt	2	10 %	aktuell keine
33b	Gemeine Kiefer	26 cm ca. 5 m ca. 14 m	einseitige Krone, Dichtstand	3	25 %	Entnahme, baubedingt und als Läu- terung zugunsten Baum 33a
33c	Stieleiche	26 cm ca. 7 m ca. 14 m	stark bogiger Wuchs, einseitige Krone, Aststummel, Totholzbesatz	3	25 %	Entnahme, baubedingt
33d	Sandbirke untermaßig	17 cm ca. 4 m ca. 11 m	stark bogiger Wuchs, einseitige Krone, Dichtstand, unterständig	3	40 %	Entnahme, zustandsbedingt und als Läuterung zugunsten 34
34	Holländische Linde	29 cm ca. 9 m ca. 17 m	Standort durch Gehweg eingeschränkt	2	10 %	aktuell keine
35	Spitzahorn	30 cm ca. 12 m ca. 15 m	zweiteilige Krone mit Vergabelung in ca. 3,0 m Höhe, Lichtraumprofil über der Straße nicht ausreichend, Standort durch Gehweg eingeschränkt	2	15 %	aktuell keine
36	Bergahorn	39/39/32/22 cm ca. 12 m ca. 18 m	stärkere Vitalitätseinbußen (Schadstufe 3-4), absterbend vierstämmig, mit als Druckwiesel ausgebildeten Vergabelungen im Stammfuß, ausladende, partiell leicht überlastete Astpartien, Astungs- wunden, Brandschaden an verschiedenen Astpartien, Aststummel, starker Totholzbesatz, Standort durch Abbruch und frühere Baulichkeiten/Nebenanlagen beeinträchtigt (unklare Schäden)	4	90 %	Entnahme, zustands- und baubedingt
37	Serbische Fichte	33 cm ca. 6 m ca. 17 m	stärkere Vitalitätseinbußen (Schadstufe 3), einseitige Krone, aufgekahlt, Spitze abgestorben, Dichtstand in Reihe, Standort durch Abbruch mit stammnaher Abgrabung beeinträchtigt, Kippgefahr	3	70 %	Entnahme, zustands- und baubedingt
38	Blaue Stechfichte	36 cm ca. 6 m ca. 17 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 2), einseitige Krone, aufgekahlt, Dichtstand in Reihe,	3	50 %	Entnahme, zustands- und baubedingt

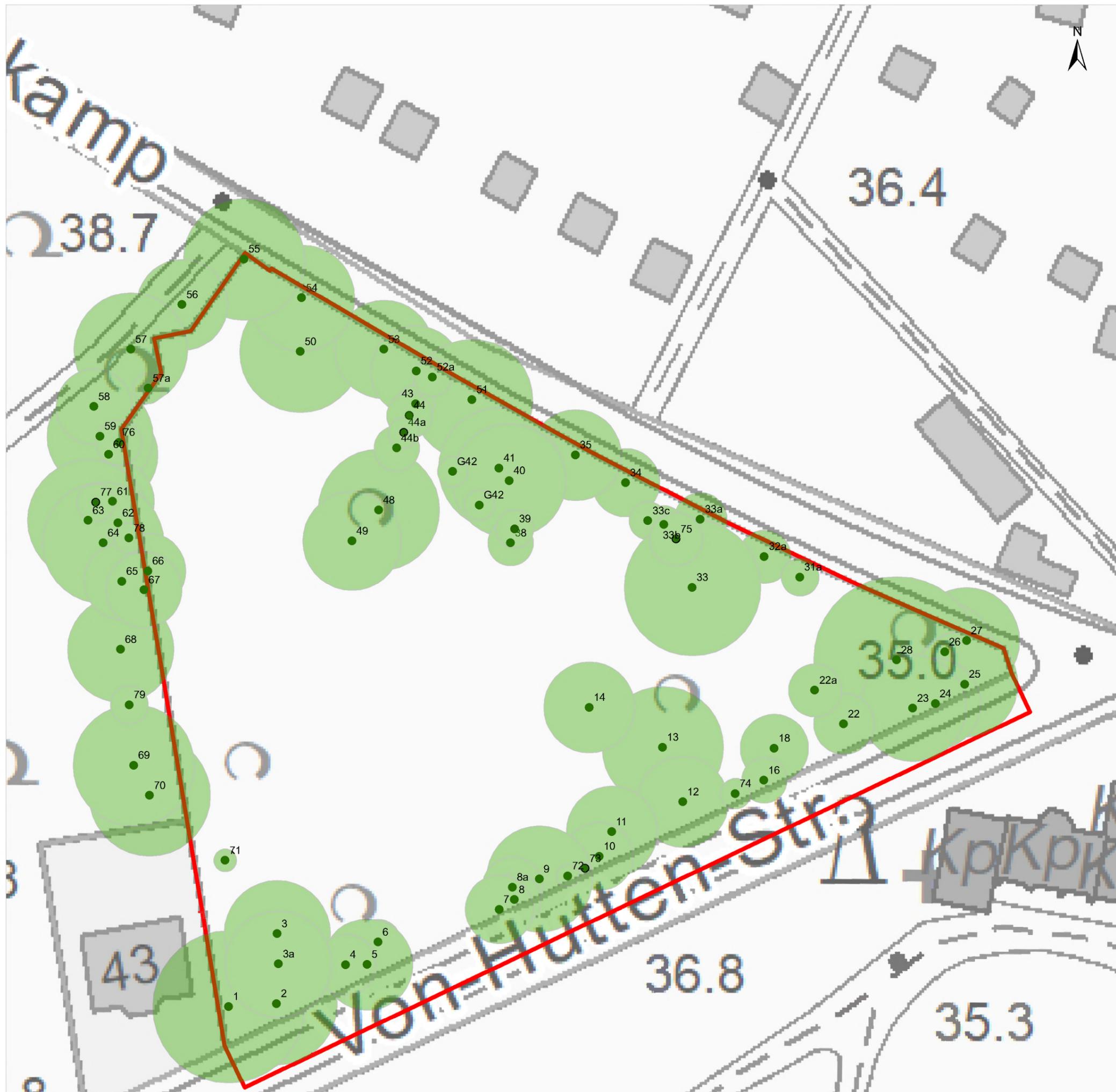
Nr.	Baumart	Stamm-Ø Kronen-Ø Baumhöhe	Schäden/Mängel/Sonstiges	BWS	Wmf	Handlungsempfehlungen Entnahmegrund
39	Serbische Fichte untermaßig	23 cm ca. 5 m ca. 17 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 2), einseitige Krone, aufgekahlt; Dichtstand in Reihe,	3	60 %	Entnahme, zustands- und baubedingt
40	Bergahorn	33/31/22/23/ 25 cm ca. 15 m ca. 18 m	stärkere Vitalitätseinbußen (Schadstufe 3), funfstämmig, mit als Druckwiesel ausgebildeten Vergabelungen im Stammfuß, stark einseitige Krone, Ästungswunden, starker Brand- schaden an verschiedenen Astpartien, Aststummel, starker Totholzbesatz,	4	80 %	Entnahme, zustands- und baubedingt
41	Bergahorn	65 cm ca. 16 m ca. 18 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 2-3), vergreisend dreiteilige Krone, mit als Druckwiesel ausgebildeten Vergabelungen in ca. 1,5 m Höhe, stark einseitige Krone, Dichtstand/Gruppensituation mit 40, ausladende, partiell leicht überlastige Astpartien, Ästungs- wunden mit lokal begrenzten Faulprozessen, Aststummel, starker Totholzbesatz, Standort durch Abbruch und frühere Baulichkeiten/Nebenanlagen beeinträchtigt (unklare Schäden)	3	70 %	Entnahme, zustands- und baubedingt
G42	2 x Blaue Stechfichte 2 x Serbische Fichte 1 x Douglasie teils untermaßig	24, 22, 32, 21, 21 cm ca. 3-6 m ca. 16-18 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1-2), einseitige Kronen, aufgekahlt; Dichtstand in Reihe und mit anderen, teils bereits entnommenen Bäumen, Aststummel, Totholzbesatz,	3	55 %	Entnahme, zustands- und baubedingt
43	Serbische Fichte untermaßig	23 cm ca. 5 m ca. 17 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 2), einseitige Krone, aufgekahlt; Dichtstand in Reihe, Standort eingeschränkt durch Garagenanlage	3	50 %	Entnahme, zustands- und baubedingt (Abbruch Garage)
44	Serbische Fichte untermaßig	23 cm ca. 6 m ca. 17 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 2), einseitige Krone, aufgekahlt; Dichtstand in Reihe, Standort eingeschränkt durch Garagenanlage	3	50 %	Entnahme, zustands- und baubedingt (Abbruch Garage)
44a	Serbische Fichte untermaßig	21 cm ca. 4 m ca. 16 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 2), einseitige Krone, aufgekahlt; Dichtstand in Reihe, Standort eingeschränkt durch Garagenanlage	3	50 %	Entnahme, zustands- und baubedingt (Abbruch Garage)
44b	Serbische Fichte untermaßig	16cm ca. 6 m ca. 17 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1-2), einseitige Krone, aufgekahlt; Dichtstand in Reihe, Standort eingeschränkt durch Garagenanlage	3	40 %	Entnahme, zustands- und baubedingt (Abbruch Garage)

Nr.	Baumart	Stamm-Ø Kronen-Ø Baumhöhe	Schäden/Mängel/Sonstiges	BwS	Wmf	Handlungsempfehlungen Entnahmegrund
45	Serbische Fichte untermaßig	20 cm ca. 2 m ca. 12 m	starke Vitalitätseinbußen (Schadstufe 4), nahezu abgestorben, einseitige Krone, stark aufgekahlt, Dichtstand in Gruppe, freigestellt, Wurzelabrisse zur Garagenanlage hin	4	95 %	Entnahme, zustands- und baubedingt
46	Serbische Fichte untermaßig	18 cm ca. 6 m ca. 18 m	starke Vitalitätseinbußen (Schadstufe 4), nahezu abgestorben, einseitige Krone, stark aufgekahlt, Dichtstand in Gruppe, freigestellt, Wurzelabrisse zur Garagenanlage hin	4	95 %	Entnahme, zustands- und baubedingt
47	Serbische Fichte untermaßig	23 cm ca. 6 m ca. 18 m	starke Vitalitätseinbußen (Schadstufe 4), abgestorben einseitige Krone, partiell aufgekahlt, Dichtstand in Gruppe, freigestellt, Wurzelabrisse zur Garagenanlage hin	4	100 %	Entnahme, zustands- und baubedingt
48	Gemeine Roßkastanie	56 cm ca. 16 m ca. 18 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1), zweiteilige Krone, mit als Druckzwiesel ausgebildeter Vergabelung in ca. 2 m Höhe, leicht einseitige Krone, Dichtstand/Gruppensituation mit 49, ausladende, partiell leicht überlastige Astpartien, Astungswunden mit lokal begrenzten Faulprozessen, Aststummel, starker Totholzbesatz	3	35 %	Entnahme, baubedingt
49	Gemeine Roßkastanie	61 cm ca. 18 m ca. 19 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1), einseitige Krone, Dichtstand/Gruppensituation mit 48, ausladende, partiell leicht überlastige Astpartien, Aststummel, leichter Totholzbesatz	2	15 %	Entnahme, baubedingt
50	Gemeine Roßkastanie	57 cm ca. 16 m ca. 18 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1), drei-, ehemals vierteilige Krone, mit Vergabelungen in ca. 1,5 bis 2 m Höhe, Dichtstand, großflächige Astungswunde nach Stämmlingsentnahme mit tief in den Stamm hineinreichendem Faulprozeß, längerfristig zu erwartende Bruchgefahr, Totholzbesatz	3	35 %	Kronenpflegeschnitt, längerfristig Entnahme wegen fortschreitender Fäule
51	Holländische Linde	44/44 cm ca. 13 m ca. 20 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1), zweiteilige Krone mit als Druckzwiesel ausgebildeter Vergabelung in ca. 1 m Höhe, ausladende, partiell leicht überlastige Astpartien, Aststummel, Totholzbesatz, Stockausschläge Standort durch Gehweg leicht beeinträchtigt	2	20 %	Kronenpflegeschnitt mit Kronenteileinkürzung
52	Bergahorn	27/20/16 cm ca. 12 m ca. 14 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 2-3), dreistämmig, mit als Druckzwiesel ausgebildeten Vergabelungen im Stammfuß, vierteilige Krone, mit als Druckzwiesel ausgebildeten Vergabelungen in ca. 1,5 m Höhe, Aststummel, starker Totholzbesatz, Standort durch Gehweg und Garagenanlage beeinträchtigt	3	70 %	Entnahme, zustandsbedingt und als Läuterung zugunsten Nr. 51 und 53

Nr.	Baumart	Stamm-Ø Kronen-Ø Baumhöhe	Schäden/Mängel/Sonstiges	BwS	Wmf	Handlungsempfehlungen Entnahmegrund
52a	Gemeine Eibe untermaßig	23 cm ca. 5m ca. 7 m	gehwegseitig aufgeastet, leicht bedrängt durch Baum 52, Standort durch Gehweg leicht beeinträchtigt	2	20 %	aktuell keine
53	Bergahorn	41 cm ca. 13 m ca. 16 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1), Aststummel, Totholzbesatz, Standort durch Gehweg und Garagenanlage beeinträchtigt	2	30 %	Kronenpflegeschnitt
54	Rotblühende Roßkastanie	56 cm ca. 14 m ca. 19 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1), zweiteilige Krone, mit Vergabelung in ca. 3 m Höhe, leicht einseitige Krone, Dichtstand mit 50, ausladende, partiell leicht überlastige Ast- partien, leicht bogiger Wuchs, Aststummel, Totholzbesatz, Standort durch Gehweg und Garagenzufahrt beeinträchtigt	2	30 %	Kronenpflegeschnitt mit Kroneneinkürzung
55	Spitzahorn	55 cm ca. 16 m ca. 19 m	zweiteilige Krone, mit Vergabelung in ca. 1,5 m Höhe, leicht einseitige Krone, Dichtstand mit 50, ausladende, partiell leicht überlastige Ast- partien, leicht bogiger Wuchs, großflächige Astungswunde (straßenseitig) mit tief in den Stamm hineinreichendem Faulprozeß, längerfristig zu erwartende Bruchgefahr, Aststummel, Totholzbesatz, Standort durch Gehweg beeinträchtigt	3	35 %	Kronenpflegeschnitt mit Kroneneinkürzung
56	Bergahorn	34 cm ca. 12 m ca. 18 m	zweiteilige Krone mit als Druckzwiesel ausgebildeter Vergabelung in ca. 2,0 m Höhe, tiefe Beastung, Standort durch Fußweg leicht eingeschränkt	2	15 %	aktuell keine, längerfristig Einbau einer Kronensicherung
57	Bergahorn	38 cm ca. 15 m ca. 18 m	Astungswunden, leichter Totholzbesatz, Starkastausbruch, Standort durch Fußweg leicht beeinträchtigt	2	25 %	Kronenpflegeschnitt
57a	Blaue Stechfichte untermaßig	19 cm ca. 4 m ca. 12 m	einseitig aufgekahlt, Dichtstand	3	35 %	Entnahme, zustandsbedingt und als Läuterung zugunsten der Nachbarbäume
58	Stieleiche (evtl. auf Nachbar- grund)	40 cm ca. 10 m ca. 20 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 2-3), stark einseitige Krone, Dichtstand, ausladende leicht überlastige Kronenteile, Spechtlöcher im Stamm, Aststummel, Totholzbesatz	3	45 %	Entnahme, zustandsbedingt und als Läuterung zugunsten Nr. 59

Nr.	Baumart	Stamm-Ø Kronen-Ø Baumhöhe	Schäden/Mängel/Sonstiges	BwS	Wmf	Handlungsempfehlungen Entnahmegrund
59	Holländische Linde	45 cm ca. 14 m ca. 20 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1), bogiger Wuchs, leicht einseitige Krone, Dichtstand, Aststummel, Tot- holzbesatz	2	25 %	Kronenpflegeschnitt
60	Holländische Linde	33 cm ca. 13 m ca. 19 m	leichte Schräglage, bogiger Wuchs, stark einseitige Krone, Dichtstand, ausladende, überlastige Kronenteile, Aststummel, Totholzbesatz,	2	25 %	Kronenpflegeschnitt mit Kronenteileinkürzung
61	Sandbirke	39 cm ca. 11 m ca. 23 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1-2), leichte Schräglage, stark einseitige Krone, Dichtstand, Aststummel, leichter Totholzbesatz, Efeubewuchs	3	35 %	Kronenpflege, Totholz- u. Efeuentnahme
62	Bergahorn	26/11 cm ca. 10 m ca. 17 m	zweistämmig, mit als Druckzwiesel ausgebildeter Vergabelung im Stammfuß, leichte Schräglage, stark einseitige Krone, Dichtstand	2	25 %	aktuell keine
63	Robinie	57 cm ca. 16 m ca. 24 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 2-3), zwei-, ehemals dreiteilige Krone mit als Druckzwiesel ausgebildeter Vergabelung in ca. 8 und 10 m Höhe, ausladende und überlastige Kronenteile, Zwieselbruch, Faulprozeß im Stammfuß, Aststummel, Totholzbesatz	3	65 %	Entnahme, zustandsbedingt
64	Bergahorn	33 cm ca. 12 m ca. 22 m	dreiteilige Krone mit als Druckzwiesel ausgebildeter Vergabelung in ca. 9 und 12 m Höhe, hoher Kronenansatz, schlanke einseitige Krone, Dichtstand, Aststummel, leichter Totholzbesatz	3	30 %	aktuell keine
65	Bergahorn	39 cm ca. 10 m ca. 21 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1), stark einseitige Krone, Dichtstand, Aststummel, leichter Totholzbesatz	2	30 %	aktuell keine
66	Robinie untermaßig	24 cm ca. 10 m ca. 18 m	bogiger Wuchs, stark abgedrängt, Aufbaumängel, stark einseitige, partiell überlastige Krone, Aststummel, Totholzbesatz	3	45 %	Entnahme, zustandsbedingt und als Läuterung zugunsten Nr. 64 und 65
66a	Robinie untermaßig	15 cm ca. 3 m ca. 8 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 3), kürzlich umgestürzt, Aststummel, Totholz-besatz	4	100 %	Abräumen/Entsorgen, zustandsbedingt

Nr.	Baumart	Stamm-Ø Kronen-Ø Baumhöhe	Schäden/Mängel/Sonstiges	BwS	Wmf	Handlungsempfehlungen Entnahmegrund
67	Bergahorn untermaßig	23 cm ca. 10 m ca. 16 m	zweiteilige Krone mit Vergabelung in ca. 4 m Höhe, leichte Schräglage, bogiger Wuchs, stark einseitige Krone, Dichtstand, tendenziell überlastig, Aststummel, leichter Totholzbesatz Wurzelschäden durch Abbruch und Abgrabung	3	40 %	Entnahme, zustandsbedingt und als Läuterung
68	Bergahorn	35 cm ca. 14 m ca. 19 m	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1), stark einseitige Krone, Dichtstand, leicht bogiger Wuchs, Aststummel, leichter Totholzbesatz	2	35 %	Kronenpflegeschnitt
68a	Spitzahorn	18/19/14 cm ca. 8 m ca. 13 m	dreistämmig, ehemals vierstämmig, mit als Druckzwiesel ausgebildeter Vergabelung im Stammfuß, Faulprozesse im Wurzelstock nach Stämmigungsentnahme, Wurzelschäden durch Abbruch und Abgrabung	3	45 %	Entnahme, zustandsbedingt und als Läuterung
69	Gemeine Roßkastanie	78 cm ca. 16 m ca. 24 m	leichte Schräglage, einseitige Krone, ausladende, überlastige Kronen- teile, Ästungswunden, Dichtstand, Aststummel, Totholzbesatz, Efeubewuchs	2	20 %	Kronenpflegeschnitt mit Kroneneinkürzung, Efeu entfernen
70	Gemeine Roßkastanie	64 cm ca. 16 m ca. 22 m	leichte Schräglage, leicht bogiger Wuchs, zweiteilige Krone, mit Vergabelung in ca. 12 m Höhe, leicht einseitige Krone, Dichtstand, ausladende, partiell stark überlastige Astpartien, Aststummel, Totholzbesatz, Efeubewuchs	2	30 %	Kronenpflegeschnitt mit Kroneneinkürzung, Efeu entfernen



Bestand

 Baumstandorte mit Baumnummer

Stand November 2024

 Geltungsbereich des Bebauungsplans

Projekt
Baumkontrolle
B-Plan Bahrenfeld 73

Planinhalt

Gehölzbestand

Auftraggeber / Bauherr

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Immobilienmanagement
und Grundvermögen

EGL GmbH • Tel.: +49 (0)40 3891280
 hamburg@egl-plan.de
 Unzerstraße 1-3 • 22767 Hamburg

Projekt - Plannr.
 12475-001

Maßstab
 1 : 500

Datum/Änderung
 03.12.2024

 ichner

E G L



Schadstufen

- sehr gut, gesund bis leicht geschädigt / Schadstufe 0
- gut, (schwach) geschädigt / Schadstufe 1
- Schadstufe 1-2
- mittel, weniger gut, (stark) geschädigt / Schadstufe 2
- Schadstufe 2-3
- schlecht, Restlebensdauer altersbedingt akzeptabel / Schadstufe 3
- unklare Schäden

Bewertung gemäß
 Baumerfassung Thomsen 2019
 Nachkontrolle 2024 durch EGL

Kartengrundlage:
 Bebauungsplan Bahrendeld 73
 Stand 11.06.2024

Projekt
Baumkontrolle
B-Plan Bahrendeld 73

Projektnr.
 12475
 Maßstab
 1 : 500

Planinhalt
Baumbestand -
Bewertung

Datum/Änderung
 03.12.2024

Auftraggeber / Bauherr
Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Immobilienmanagement
und Grundvermögen



EGL GmbH • Tel.: +49 (0)40 3891280
 hamburg@egl-plan.de
 Unzerstraße 1-3 • 22767 Hamburg



Bebaupungsplanverfahren Bahrenfeld 73
Baumbestands- und bewertungsaktualisierung 2024

Baum Nr. im Plan	Baumart - Deutscher Name	Baumart - Botanischer Name	Stamm- durchmesser in 1 m Höhe	Kronen- durchmesser	Baumhöhe	Vitalität	Anmerkungen	Werteinstufung					
								Stadt- raum- gliederung	Landschaftsbild	Eignung und Funktion als Lebensraum	Schäden	Stämme	Baum- bewertung
1	Bergahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	49	20	18	unklare Schäden	einseitige Krone, leicht bobiger Wuchs, ausladende, tendenziell leicht überlastige Astpartien, Krone dicht an Nachbarhaus, Aststummel, leichter Totholzbesatz	Von Hutten Straße		Potenzielle Nistmöglichkeiten	Standortmangel durch Abgrabungen im Wurzelsraum	1	2
2	Spitzahorn	<i>Acer platanoides</i>	66	16	18	1	mehrfiebiger Wuchs mit als Druckzwiesel ausgebildeten Vergabelungen in ca. 1,5 m Höhe, leicht einseitige Krone, Dichtstand, ausladende, tendenziell leicht überlastige Astpartien, Aststummel, leichter Totholzbesatz, Standort Straßenseitig eingeschränkt	Von Hutten Straße		Potenzielle Nistmöglichkeiten	leichte Vitalitätseinbußen, Schäden durch Abgrabungen im Wurzelsraum	1	2
3	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	34	14	16	0	einseitige Krone, leicht bobiger Wuchs, Dichtstand, Aufbaumängel	Von Hutten Straße		Potenzielle Nistmöglichkeiten	Wunde am Stammfuß	1	2
3a	Spitzahorn	<i>Acer platanoides</i>	23	7	14	2	stark einseitige Krone, Dichtstand unterständig, Aufbaumängel, Aststummel	Von Hutten Straße		Potenzielle Nistmöglichkeiten	starker Totholzbesatz, Standortmangel durch Abgrabungen im Wurzelsraum	1	3
4	Österreichische Schwarzkiefer	<i>Pinus nigra subsp. nigra</i>	44	8	19	0	leicht einseitige Krone, Dichtstand, Aststummel, Totholzbesatz	Von Hutten Straße			leichte Wurzelschäden durch Bauzufahrt	1	3
5	Spitzahorn	<i>Acer platanoides</i>	41	12	19	0	einseitige, zweiteilige Krone mit als Druckzwiesel ausgebildeter Vergabelung in ca. 2 m Höhe, Dichtstand, Aststummel, leichter Totholzbesatz	Von Hutten Straße		Potenzielle Nistmöglichkeiten		1	2
6	Österreichische Schwarzkiefer	<i>Pinus nigra subsp. nigra</i>	43	7	19	0	leicht einseitige Krone, Dichtstand, Aststummel, Totholzbesatz	Von Hutten Straße			leichte Wurzelschäden durch Bauzufahrt	1	3
7	Bergahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	32	9	15	1,5	leichte Schräglage, stark einseitige Krone, Dichtstand, Aststummel, Totholzbesatz, Standort auf Hochbeet	Von Hutten Straße			leichte Vitalitätseinbußen	1	3
8	Holländische Linde	<i>Tilia x europaea</i>	27	7	13	0	Schräglage, stark bobiger Wuchs, stark einseitige Krone, Dichtstand	Von Hutten Straße			Partieller Feuerschaden in 2018	1	3
8a	Sandbirke	<i>Betula pendula</i>	24	8	17	1,5	stark bobiger Wuchs, stark einseitige Krone, Dichtstand, Aststummel, leichter Totholzbesatz	Von Hutten Straße			Vitalitätseinbußen, Brandschaden in Ästen, Astungswunden mit lokal gegrenzten Faulprozessen	1	3
9	Holländische Linde	<i>Tilia x europaea</i>	47	14	18	0	Brandschaden an Borke, zweiteilige Krone mit Vergabelung in ca 5 m Höhe, Krone zur Straße hin durch Brand ohne Austrieb, Böschungssituation	Von Hutten Straße			Feuerschaden durch Brandereignis straßenseitig	1	4
10	Sandbirke	<i>Betula pendula</i>	29	9	17	0	leicht bobiger Wuchs, leicht einseitige Krone, Dichtstand, Terminaltrieb abgebrochen, Aststummel, Totholzbesatz, Böschung	Von Hutten Straße		Potenzielle Nistmöglichkeiten	partieller eher leichter Feuerschaden in 2018	1	3
11	Gemeine Kiefer	<i>Pinus sylvestris</i>	37	12	17	unklare Schäden	Aststummel, leichter Totholzbesatz, Standort durch Abbrucharbeiten beeinträchtigt	Von Hutten Straße				1	2
12	Weymouthskiefer	<i>Pinus strobus</i>	43	12	16	0	leicht einseitige Krone, Dichtstand, Aststummel, Totholzbesatz	Von Hutten Straße				1	2
13	Holländische Linde	<i>Tilia x europaea</i>	74	16	17	unklare Schäden	zweiteilige Krone als Druckzwiesel ausgebildeter Vergabelung in ca 1 m Höhe, Stockausschläge	Gelände	Einzelbaum im Gelände	Potenzielle Nistmöglichkeiten	Astbruchschäden	1	2
14	Holländische Linde	<i>Tilia x europaea</i>	34/33/33	12	16	unklare Schäden	dreistämmig, mit als Druckzwiesel ausgebildeter Vergabelung im Stammfuß und in ca. 0,5 m Höhe, Standort durch Abbruch und frühere Parkplatzsituation beeinträchtigt, Stockausschläge	Gelände	Einzelbaum im Gelände	Potenzielle Nistmöglichkeiten	Astbruchschäden	3	2
16	Sandbirke	<i>Betula pendula</i>	23	6	10	1	stark einseitige Krone, Dichtstand, Aststummel, Totholzbesatz	Von Hutten Straße			Vitalitätseinbußen	1	3
18	Gemeine Kiefer	<i>Pinus sylvestris</i>	32	9	16	0	leicht bobiger Wuchs, Aufbaumängel, Asterleittrieb durchwachsend, leichter Totholzbesatz	Gelände				1	3
22	Gemeine Kiefer	<i>Pinus sylvestris</i>	29	8	15	1,5	leicht einseitige Krone, schütterer Benadelung, Aststummel, leichter Totholzbesatz	Von Hutten Straße				1	3
22a	Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>	18	7	8	0	relativ geringe Höhe, leicht einseitige Krone, unterständig	Gelände, Straßenecke		Potenzielle Nistmöglichkeiten		1	2
23	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	54	14	18	1,5	stark einseitige Krone, stark bobiger Wuchs, Dichtstand, ausladende, überlastige Astpartien, leichter Totholzbesatz, Standortmangel durch Gehweg eingeschränkt	Straßenecke	Baumgruppe	Potenzielle Nistmöglichkeiten	Vitalitätseinbußen	1	2
24	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	39	12	18	1	stark einseitige Krone, leichte Schräglage, Dichtstand, leichter Totholzbesatz, Standortmangel durch Gehweg eingeschränkt	Straßenecke	Baumgruppe			1	2
25	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	42	14	18	1,5	leichte Schräglage, stark einseitige Krone, Dichtstand, ausladende, leicht überlastige Astpartien, leichter Totholzbesatz, Standortmangel durch Gehweg eingeschränkt	Straßenecke	Baumgruppe			1	2
26	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	42	13	18	2,5	stark einseitige Krone, Dichtstand, ausladende, leicht überlastige Astpartien, Aststummel, Totholzbesatz	Straßenecke	Baumgruppe		Vitalitätseinbußen	1	3

Bebaungsplanverfahren Bahrenfeld 73
Baumbestands- und bewertungsaktualisierung 2024

27	Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>	30/28	14	16	1,5	zweiteilige Krone mit Vergabelung in ca. 1 m Höhe, stark einseitige Krone, Dichtstand, ausladende straßenseitig überlastige Kronenteile, Astbruchschäden, Aststummel, Totholzbesatz, Standortmängel durch Gehweg eingeschränkt	Straßenecke	Baumgruppe			2	3
28	Rotbuche	<i>Fagus sylvatica</i>	72	22	26	1	zweiteilige Krone mit Vergabelung in ca. 6 m Höhe, ausladende und überlastige Kronenteile, Dichtstand, leichter Totholzbesatz	Straßenecke	Baumgruppe	Potenzielle Nistmöglichkeiten	Vitalitätseinbußen	1	1
31a	Gemeine Kiefer	<i>Pinus sylvestris</i>	17	5	14	0	leicht einseitige Krone, leichter Totholzbesatz	Holstenkamp			Brandschäden	1	2
32a	Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>	24	8	8	0	untermaßig, dreiteilige leicht einseitige Krone	Holstenkamp		Potenzielle Nistmöglichkeiten (Astlöcher)		1	2
33	Holländische Linde	<i>Tilia x europaea</i>	78	18	20	1	mehrflechtige Krone mit als Druckwiesel ausgebildeten Vergabelungen in ca. 2-4 m Höhe, Astbruchschäden, Aststummel, Totholzbesatz, Standort durch Abbruch und frühere Parkplatzsituation beeinträchtigt eingeschränkt	Gelände	Einzelbaum im Gelände	Potenzielle Nistmöglichkeiten (Astlöcher)	Astbruchschäden	1	2
33a	Sandbirke	<i>Betula pendula</i>	25	7	15	0	leichte Schräglage, Standortmängel durch Gehweg eingeschränkt	Holstenkamp				1	2
33b	Gemeine Kiefer	<i>Pinus sylvestris</i>	26	5	14	0	leicht einseitige Krone, Dichtbestand	Holstenkamp				1	3
33c	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	26	7	14	0	stark bogiger Wuchs, einseitige Krone, Aststummel, Totholzbesatz	Holstenkamp				1	3
33d	Sandbirke	<i>Betula pendula</i>	17	4	11	0	stark bogiger Wuchs, stark einseitige Krone, Dichtstand, unterständig	Holstenkamp				1	3
34	Holländische Linde	<i>Tilia x europaea</i>	29	9	17	0	Standort durch Gehweg eingeschränkt	Holstenkamp		Potenzielle Nistmöglichkeiten		1	2
35	Spitzahorn	<i>Acer platanoides</i>	30	12	15	0	zweiteilige Krone mit Vergabelung in ca. 3 m Höhe, Lichtprofil über der Straße nicht ausreichend, Standort durch Gehweg eingeschränkt	Holstenkamp		Potenzielle Nistmöglichkeiten		1	2
38	Blaue Stech-Fichte	<i>Picea pungens</i>	36	6	17	2	einseitige Krone, aufgekahl, Dichtstand in Reihe	Gelände			Vitalitätseinbußen	1	3
39	Serbische Fichte	<i>Picea omorika</i>	23	5	17	2	einseitige Krone, aufgekahl, Dichtstand in Reihe	Gelände			Vitalitätseinbußen	1	3
40	Bergahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	33/31/22/23/25	15	18	3	ehemals fünfstämmig, mit als Druckwiesel ausgebildeten Vergabelungen im Stammfuß, stark einseitige Krone, Aststummel, starker Totholzbesatz	Gelände		Potenzielle Nistmöglichkeiten	Vitalitätseinbußen, Ästungswunden, starker Brandschaden an verschiedenen Astpartien	5	4
41	Bergahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	65	16	18	2,5	einseitige Krone, mit als Druckwiesel ausgebildeten Vergabelungen in ca. 1,5 m Höhe, Dichtstand/Gruppensituation, ausladende, partiell leicht überlastige Astpartien, Aststummel, starker Totholzbesatz	Gelände		Potenzielle Nistmöglichkeiten	Vitalitätseinbußen, Ästungswunden mit lokal begrenzten Faulprozessen	1	3
G42 ⁽¹⁾	1x Blaue Stech-Fichte	<i>Picea pungens</i>	24/22	3 bis 6	16 bis 18	1,5	einseitige Krone, aufgekahl, Dichtstand, eine Fichte umgestürzt in Reihe und mit anderen, teils bereits entnommenen Bäumen, Aststummel, Totholzbesatz	Gelände			Vitalitätseinbußen, ein Baum durch Wunde am Stamm halb abgestorben	1	3
G42 ⁽¹⁾	2x Serbische Fichte	<i>Picea omorika</i>	32/21	3 bis 6	16 bis 18	1,5	einseitige Krone, aufgekahl, Dichtstand in Reihe und mit anderen, teils bereits entnommenen Bäumen, Aststummel, Totholzbesatz	Gelände			Vitalitätseinbußen	1	3
G42 ⁽¹⁾	Douglasie	<i>Pseudotsuga menziesii</i>	32	3 bis 6	16 bis 18	1,5	einseitige Krone, aufgekahl, Dichtstand in Reihe und mit anderen, teils bereits entnommenen Bäumen, Aststummel, Totholzbesatz	Gelände			Vitalitätseinbußen, durch Wunde am Stamm halb abgestorben	1	3
43	Serbische Fichte	<i>Picea omorika</i>	23	5	17	2	einseitige Krone, aufgekahl, Dichtstand in Reihe, Standort eingeschränkt durch Garagenanlage	Gelände			Vitalitätseinbußen	1	3
44	Serbische Fichte	<i>Picea omorika</i>	23	6	17	2	einseitige Krone, aufgekahl, Dichtstand in Reihe, Standort eingeschränkt durch Garagenanlage	Gelände			Vitalitätseinbußen	1	3
44a	Serbische Fichte	<i>Picea omorika</i>	21	4	16	2	einseitige Krone, aufgekahl, Dichtstand in Reihe, Standort eingeschränkt durch Garagenanlage	Gelände			Vitalitätseinbußen	1	3
44b	Serbische Fichte	<i>Picea omorika</i>	25	6	17	1,5	einseitige Krone, aufgekahl, Dichtstand in Reihe, Standort eingeschränkt durch Garagenanlage	Gelände			Vitalitätseinbußen	1	3
48	Gemeine Roßkastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	56	16	18	1	Lampenvorrichtung am Baum, zweiteilige Krone, mit als Druckwiesel ausgebildeter Vergabelung in ca. 2 m Höhe, leicht einseitige Krone, Dichtstand/Gruppensituation, ausladende, partiell leicht überlastige Astpartien, Ästungswunden mit lokal begrenzten Faulprozessen, Aststummel, starker Totholzbesatz	Gelände	Einzelbaum im Gelände	Potenzielle Nistmöglichkeiten	Vitalitätseinbußen, Ästungswunden mit lokal begrenztem Faulprozeß, Bruchgefahr	1	3
49	Gemeine Roßkastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	61	18	19	1	Lampenvorrichtung am Baum, einseitige Krone, Dichtstand/Gruppensituation, ausladende, partiell leicht überlastige Astpartien, Aststummel, leichter Totholzbesatz	Gelände	Einzelbaum im Gelände	Potenzielle Nistmöglichkeiten	Vitalitätseinbußen	1	2

**Bebaungsplanverfahren Bahrenfeld 73
Baumbestands- und bewertungsaktualisierung 2024**

50	Gemeine Roßkastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	57	16	18	1	drei-, ehemals vierteilige Krone, mit Vergabelungen in ca. 1,5 bis 3 m Höhe, Dichtstand, längerfristig zu erwartende Bruchgefahr, Totholzbesatz	Gelände	Einzelbaum im Gelände	Potenzielle Nistmöglichkeiten	Vitalitätseinbußen, großflächige Ästungswunde nach Stämmingsentnahme mit tief in den Stamm hineinreichendem Faulprozeß	1	3
51	Holländische Linde	<i>Tilia x europaea</i>	44/44	16	18	1	zweiteilige Krone mit als Druckzwiesel ausgebildeter Vergabelung in ca. 1 m Höhe, ausladende partiell leicht überlastige Astpartien, Aststummel, Totholzbesatz, Stockausschläge, Standort durch Gehweg leicht beeinträchtigt	Holstenkamp		Potenzielle Nistmöglichkeiten	Vitalitätseinbußen	2	2
52	Bergahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	27/20/16	12	14	2,5	dreistämmig, mit als Druckzwiesel ausgebildeter Vergabelung im Stammfuß, vierteilige Krone mit als Druckzwiesel ausgebildeten Vergabelungen in ca. 1,5 m Höhe, Aststummel, starker Totholzbesatz, Standort durch Gehweg und Garagenanlage beeinträchtigt	Holstenkamp			Vitalitätseinbußen	1	3
52a	Gemeine Eibe	<i>Taxus baccata</i>	23	5	7	0	gehwegseitig aufgeastet, leicht bedrängt, Standort durch Gehweg leicht beeinträchtigt	Holstenkamp		Potenzielle Nistmöglichkeiten		1	2
53	Bergahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	41	13	16	1	Aststummel, Totholzbesatz, Standort durch Gehweg und Garagenanlage beeinträchtigt	Holstenkamp		Potenzielle Nistmöglichkeiten	Vitalitätseinbußen	1	2
54	Rotblühende Roeskastanie	<i>Aesculus x carnea</i>	56	14	19	1	zweiteilige Krone, mit Vergabelung in ca. 3 m Höhe, leicht einseitige Krone, Dichtstand, ausladende, partiell leicht überlastige Astpartien, leicht bogiger Wuchs, Aststummel, Totholzbesatz, Standort durch Gehweg und Garagenzufahrt beeinträchtigt	Holstenkamp		Potenzielle Nistmöglichkeiten	Vitalitätseinbußen	1	2
55	Spitzahorn	<i>Acer platanoides</i>	55	16	19	0	zweiteilige Krone, mit Vergabelung in ca. 1,5 m Höhe, leicht einseitige Krone, Dichtstand, ausladende, partiell leicht überlastige Astpartien, leicht bogiger Wuchs, Aststummel, Totholzbesatz, Standort durch Gehweg beeinträchtigt	Holstenkamp		Potenzielle Nistmöglichkeiten	großflächige Ästungswunde mit tief in den Stamm hineinreichendem Faulprozess, längerfristig zu erwartende Bruchgefahr	1	3
56	Bergahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	34	12	18	1	zweiteilige Krone mit als Druckzwiesel ausgebildeter Vergabelung in ca. 2,0 m Höhe, tiefe Beastung, Standort durch Fußweg leicht eingeschränkt	Waldrand				1	2
57	Bergahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	38	15	18	2	Ästungswunden, leichter Totholzbesatz, Starkastausbruch, Standort durch Fußweg leicht beeinträchtigt	Waldrand				1	2
57a	Blaue Stech-Fichte	<i>Picea pungens</i>	19	4	12	2	einseitig aufgekahl, Dichtstand	Waldrand				1	3
58	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	40	10	20	3	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 2-3), stark einseitige Krone, Dichtstand, ausladende leicht überlastige Kronenteile, Spechtlöcher im Stamm, Aststummel, Totholzbesatz	Waldrand			Vitalitätseinbußen	1	3
59	Holländische Linde	<i>Tilia x europaea</i>	45	14	20	1	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1), bogiger Wuchs, leicht einseitige Krone, Dichtstand, Aststummel, Totholzbesatz	Waldrand				1	2
60	Holländische Linde	<i>Tilia x europaea</i>	33	13	19	1	leichte Schräglage, bogiger Wuchs, stark einseitige Krone, Dichtstand, ausladende, überlastige Kronenteile, Aststummel, Totholzbesatz	Waldrand				1	2
61	Sandbirke	<i>Betula pendula</i>	39	11	23	2	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1-2), leichte Schräglage, stark einseitige Krone, Dichtstand, Aststummel, leichter Totholzbesatz, Efeubewuchs	Waldrand				1	3
62	Bergahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	26/11	10	17	2	zweistämmig, mit als Druckzwiesel ausgebildeter Vergabelung im Stammfuß, leichte Schräglage, stark einseitige Krone, Dichtstand	Waldrand				2	2
63	Robinie	<i>Robinia pseudoacacia</i>	57	16	24	3	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 2-3), zwei-, ehemals dreiteilige Krone mit als Druckzwiesel ausgebildeter Vergabelung in ca. 8 und 10 m Höhe, ausladende und überlastige Kronenteile, Zwieselbruch, Faulprozeß im Stammfuß, Aststummel, Totholzbesatz	Waldrand			Vitalitätseinbußen	1	3
64	Bergahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	33	12	22	3	dreiteilige Krone mit als Druckzwiesel ausgebildeter Vergabelung in ca. 9 und 12 m Höhe, hoher Kronenansatz, schlanke einseitige Krone, Dichtstand, Aststummel, leichter Totholzbesatz	Waldrand				1	3
65	Bergahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	39	10	21	2	Vitalitätseinbußen (Schadstufe 1), stark einseitige Krone, Dichtstand, Aststummel, leichter Totholzbesatz	Waldrand			Vitalitätseinbußen	1	2
66	Robinie	<i>Robinia pseudoacacia</i>	24	10	18	1	bogiger Wuchs, stark abgedrängt, Aufbaumängel, stark einseitige, partiell überlastige Krone, Aststummel, Totholzbesatz	Waldrand			Aufbaumängel	1	3
67	Bergahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	23	10	16	0	zweiteilige Krone mit Vergabelung in ca. 4 m Höhe, leichte Schräglage, bogiger Wuchs, stark einseitige Krone, Dichtstand, tendenziell überlastig, Aststummel, leichter Totholzbesatz	Waldrand			Wurzelschäden durch Abbruch und Abgrabung	1	3
68	Bergahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	35	14	19	1	Vitalitätseinbußen, stark einseitige Krone, Dichtstand, leicht bogiger Wuchs, Aststummel, leichter Totholzbesatz	Waldrand			Vitalitätseinbußen	1	2
68a	Spitzahorn	<i>Acer platanoides</i>	18/19/14	8	13	1	dreistämmig, ehemals vierstämmig, mit als Druckzwiesel ausgebildeter Vergabelung im Stammfuß, Faulprozesse im Wurzelstock nach Stämmingsentnahme, Wurzelschäden durch Abbruch und Abgrabung	Waldrand				3	3

Bebaungsplanverfahren Bahrenfeld 73
Baumbestands- und bewertungsaktualisierung 2024

69	Gemeine Roßkastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>					leichte Schräglage, einseitige Krone, ausladende, überlastige Kronen-teile, Ästungswunden, Dichtstand, Aststummel, Totholzbesatz, Efeubewuchs	Waldrand				1	2
70	Gemeine Roßkastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	78	16	24	2	leichte Schräglage, leicht bogiger Wuchs, zweiteilige Krone, mit Ver-gabelung in ca. 12 m Höhe, leicht einseitige Krone, Dichtstand, ausladende, partiell stark überlastige Astpartien, Aststummel, Totholzbesatz, Efeubewuchs	Waldrand				1	2
71	Gewöhnliche Traubenkirsche	<i>Prunus padus</i>	64	16	22	2	Mehrteilige Druckzwiesel, Dichtstand mit anderen P. padus Sträuchern sowie Birken-Pionieraufwuchs	Waldrand				1	2
72	Eibe	<i>Taxus baccata</i>	10	3	6	1	leichte Schäden auf der zur Straße gerichteten Seite, Böschungswuchs	Von Hutten Straße	Baumgruppe			1	2
73	Gemeine Kiefer	<i>Pinus sylvestris</i>	10	1,5	6	1	leichte Schäden auf der zur Straße gerichteten Seite, einseitige Krone, Dichtstand zu Baum 10	Von Hutten Straße	Baumgruppe			1	2
74	Eibe	<i>Taxus baccata</i>	13	4	8	1	Dicht an Straße stehend, Krone in Konkurrenz mit Sträuchern	Von Hutten Straße				1	2
75	Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>	14	7	5	1	Leichter Schrägwuchs	Holstenkamp				1	2
76	Eibe	<i>Taxus baccata</i>	19	6	8	1	Zweistämmig, dichter Wuchs	Holstenkamp				2	2
77	Robinie	<i>Robinia pseudoacacia</i>	10	5	14	0	Keine nennenswerten Schäden	Waldrand	Baumgruppe			1	1
78	Spitzahorn	<i>Acer platanoides</i>	14	4	7	0	Keine nennenswerten Schäden	Waldrand	Baumgruppe			1	1
79	Robinie	<i>Robinia pseudoacacia</i>	15	5	11	0	Zweistämmig	Waldrand	Baumgruppe			2	1

Wichtige Anmerkungen zur Tabelle

- Die roten Eintragungen kennzeichnen inhaltliche Änderungen der fachlichen Einschätzung gegenüber den Informationen aus dem Baumbestandsgutachten von Thomsen (2019)

- Die Baumnummerierung wurde aus dem Gutachten von Thomsen (2019) aus Gründen der Nachvollziehbarkeit beibehalten. Die Bäume, die gegenüber diesem Gutachten nicht mehr vorhanden sind, wurden aus dieser Liste entfernt, was die nicht durchgehende Nummerierung bzw. die fehlenden Baumnummern erklärt. Die Gesamtanzahl der Bäume beträgt 82.

- (1) Diese Bäume wurden in der Bestandsaufnahme von Thomsen (2019) als Baumgruppe aufgenommen. Die Nummerierung wurde aus Gründen der Nachvollziehbarkeit beibehalten, die Ausdifferenzierung der unterschiedlichen Baumarten stellt eine Korrektur dar.